

## Qualität



### Gewährleistung

Um den hohen Qualitätsstandard zu verdeutlichen, gestehen wir unseren Vertragspartnern im Hinblick auf Funktionssicherheit und Verarbeitungsqualität zu, auch nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist von 2 Jahren, in der wir nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen gewährleistungspflichtig sind, kostenlose Nachlieferung von uns zu verlangen, sofern der Nachweis geführt werden kann, daß ein entsprechender, unstreitiger Mangel bereits zum Zeitpunkt des Gefahrüberganges vorhanden war.

Voraussetzung ist, dass Vorlieferanten noch originale Ersatzteile zur Verfügung stellen können. Ausgenommen sind Montage-, Gebrauchs-, und Wasserschäden sowie alterungsbedingte Farbveränderungen durch Licht- und Klimaeinflüsse. Die Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf den Ersatz mangelhafter Teile. Montage-, Transport- und Folgekosten sind ausgeschlossen.

### Holzfronten

Da Holz ein lebendiger Werkstoff ist, darf es nicht extrem feuchter oder trockener Luft ausgesetzt werden. Andernfalls kommt das Holz in Bewegung, d. h. es schwindet oder es quillt auf. Das verarbeitete Holz ist auf die übliche Luftfeuchte von 45 bis 70 Prozent (mit Hygrometer gemessen) abgestimmt. Zu hohe Feuchtigkeit kann durch eine Verbesserung der Isolierung und durch Belüftung reduziert werden.



Bei eigenmächtiger Veränderung an den von uns gelieferten Teilen erlischt der Nachlieferungsanspruch. Für Zubehör, das von Lieferanten geliefert wird, beispielsweise Elektrogeräte, Leuchten, Spülen, Armaturen, Abfallsammler etc. gelten die Gewährleistungsbestimmungen der jeweiligen Hersteller. Eine Farbe wird grundsätzlich unter einem, dem Tageslicht ähnlichen Normlicht abgestimmt und festgelegt. Unterschiedliche Oberflächen und Materialien reagieren je nach Lichtart (Tageslicht, Halogenbeleuchtung u. a.) jedoch farblich voneinander abweichend. Dieser Effekt ist aber auch bei hellen Kunststoffen und Lacken möglich, selbst wenn Materialbasis und Oberflächenstruktur identisch sind. Farb- und Strukturabweichungen, auch bei gleichlautender Farbbezeichnung, sind aufgrund der oben genannten Einflüsse unumgänglich und stellen keinen Grund zu Beanstandungen dar.

Zu trockene Luft kann z. B. durch Anhängen von Wasserverdampfern an die Heizkörper befeuchtet werden.

Da Holz ein natürlich gewachsener Stoff ist, treten auch naturgemäß Farb- und Strukturunterschiede auf. Selbst unterschiedlicher Lichteinfall kann schon scheinbare Veränderungen im Aussehen des Holzes bewirken. Im Laufe von Jahren kann unterschiedliche Licht- und Sonneneinwirkung zu Farbveränderungen führen.

### Pflegeanleitung

Unsere Kunststoffoberflächen, Fronten sowie Arbeitsplatten lassen sich mit handelsüblichen Reinigungsmitteln bequem sauber halten. Wenn Sie handwarmes Wasser und zusätzlich einen Spritzer Spülmittel oder Spiritus verwenden, geht es am schnellsten. Die Holzfronten und andere Materialien in Echtholz (z. B. Kranz- und Lichtleisten, Arbeitsplattenumleimer etc.) empfehlen wir, nur mit handwarmem Wasser und einem Fensterleder zu reinigen. In hartnäckigen Fällen, z. B. zum Entfernen von Fettrückständen, Creme oder Filzschreiber und dgl. eignet sich Spiritus oder Waschbenzin mit Wasser verdünnt (1:1). Möbelpolituren oder Bohnerwachs werden zur Pflege von Echtholz nicht empfohlen.



Wichtig ist, daß der schützende Klarlack auf Echtholz-Materialien durch das Reinigungsmittel nicht beschädigt oder aufgelöst wird.

Bitte verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Flüssigkeitsreiniger sowie scheuernde Putzmittel.

Unsere Anbauküchen sind wartungsfrei. Sie können jedoch die Lebensdauer der Küche verlängern, wenn Sie besonders häufig benutzte „bewegliche“ Teile wie Scharniere und Rollen ca. alle 2 Jahre mit einem Tropfen Öl schmieren.

Für einen einwandfreien Lauf der Auszüge ist es notwendig, die Führungsschienen sauber zu halten. Besonders in die Führung geratene Schmutzteile sollten umgehend mit einem Pinsel entfernt werden.

### Montage/Sicherheit

Die Raumverhältnisse sollten für einen Kuchenaufbau geeignet sein, d. h. es ist die Wandbeschaffenheit und deren Eignung für die Montage von Oberschränken bzw. für das Anschrauben von Halteleisten und Winkeln zu prüfen.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob die beigefügten Befestigungsmittel für die Wandbeschaffenheit geeignet sind. Standardmäßig werden Befestigungsmittel für massive Wände (Beton, Vollstein, Lochstein, Hohlblockstein, jedoch nicht Gasbeton!) mitgeliefert. Sollten andere Befestigungsmittel benötigt werden, so sind diese bauseits zu beschaffen.

Aus Gründen der Kippsicherheit müssen Hochschränke an der Wand befestigt werden, auch wenn sie mit Oberschränken verbunden sind.

Auch Unterschränke, an der Wand, oder als Insellösung verplant, müssen gegen Kippen gesichert werden.

Einzelhängende Oberschränke jeglicher Art sind mit einem Winkel (Bestell.Nr. WB 51) zusätzlich zu befestigen, so dass das versehentliche Aushängen des Schrankes von der Wandhalteleiste nicht möglich ist.

Grundsätzlich sind alle Schränke untereinander mit den mitgelieferten Schrauben zu verbinden.

Die Küchenmontage darf ausschließlich durch erfahrene Fachkräfte erfolgen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Elektro- und Gasgeräte sowie Wasser- und Abwasseranschlüsse nur von Fachleuten unter Beachtung der gültigen Sicherheitsvorschriften montiert werden dürfen.

Das Entfernen bzw. Weglassen von Bauteilen, die Kombination mit Fremdbauteilen und die allgemeine Veränderung von Bauteilen (sofern nicht im Rahmen der Küchenmontage üblich) sind sicherheitsgefährdend und nicht zulässig.

In Kombination mit Fremdbauteilen muss im Vorfeld der Montage eine Überprüfung in Rücksprache mit dem Küchenhersteller erfolgen.

Küchenmöbel, insbesondere die beweglichen Teile – werden im Laufe der Zeit hohen Belastungen ausgesetzt. Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, ob sich einzelne Teile eventuell gelöst haben und wackeln. Oft genügt es schon, eine Schraube etwas nachzuziehen.

Werden Oberschränke mit Glastüren als Unterschränke vorgesehen, so ist aus Gründen der Produkthaftung (Glasbruchprüfung) aus schließlich der Einsatz von Glastüren mit Mattglas (4 mm Stärke) möglich



## Qualität



Die Prüf- und Zertifizierungsstelle der LGA QualiTest GmbH hat das Küchenmöbelprogramm einer Sicherheitsprüfung unterzogen und bestätigt mit dem GS-Prüfzeichen, dass die Möbel die entsprechenden Anforderungen in den Punkten Sicherheit, Belastbarkeit, Materialkonstanz und Bedienungskomfort erfüllen. Darüber hinaus besagt das GS-Prüfzeichen, dass wir uns einer regelmäßigen Fremdüberwachung unterziehen und somit die Erfüllung der Anforderungen auch für Neuheiten fortwährend sichergestellt ist.

Hinweis: Das GS-Zeichen bezieht sich ausschließlich auf die gelisteten Küchenmöbel und Arbeitsplatten. Für Artikel, die zur Kategorie Handelsware gehören (Geräte, Spülen, Zubehör, Wohnmöbel usw.) fordern wir von den Lieferanten die entsprechenden Nachweise, dass einschlägige Normen und Richtlinien erfüllt werden. Unsere Einbauküchen entsprechen der DIN-Norm EN 14749.



Die Landesgewerbeamt in Nürnberg (LGA) hat dem Unternehmen bescheinigt, daß in allen Bereichen - von der Produktentwicklung über die Produktion und Montage hin bis zur Wartung - ein Qualitätsmanagement angewendet und nach DIN EN ISO 9001 organisiert ist.



### Recycling Zertifikat

Über die ZENTEK Verwaltungsgesellschaft wurden unsere Verpackungsmaterialien lizenziert. Damit ist gewährleistet, dass Verpackungen von den Entsorgungspartnern gesammelt werden, erfasste Verpackungen stofflich verwertet werden und alle Anforderungen der Verpackungsordnung erfüllt werden.



Die Daten des Verkaufshandbuches können für computergestützte Küchenplanungen im VdDK-Datenformat abgerufen werden über:

[hks@haecker-kuechen.de](mailto:hks@haecker-kuechen.de)

Durch unseren Internetauftritt unter [www.haecker-kuechen.com](http://www.haecker-kuechen.com) und unseren Extranetzzugang, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, online mit uns zu kommunizieren und Geschäftsvorgänge abzuwickeln.



Zum hohen Qualitätsstandard der Produkte gehört auch die Einhaltung der zulässigen Formaldehyd-Grenzwerte bei sämtlichen Materialien und Bauteilen. Durch eine entsprechende Auswahl der Rohspanplatten sowie der entsprechenden Flächenbeschichtung einschließlich der Schmalseiten werden die Höchstwerte der Emissionsklasse E1 eingehalten, bzw. weit unterschritten. (Emissionsklasse E1 = 0,1ppm = parts per million = 0,1 Teile Formaldehyd auf 1 Million Teile Luft) Bei den Spanplatten im Korpusbereiche-Bereich ist es so, daß hierbei bereits die Rohspanplatte der E1-Vorschrift entspricht und damit auch etwaige subjektive Risiken ausgeschlossen werden.

## Qualität



### AV 4000 und AV 4020 Strukturlack und AV 6000 Mattlack

Das Trägermaterial ist eine MDF-Platte, die beidseitig mit einem lackierfähigen Grundierpapier beschichtet ist. Die Kanten werden in einem speziellen Verfahren geglättet, versiegelt und gefüllt. Die Fronten sind allseitig mit Strukturlack (Mattlack) lackiert. Strukturlacke (Mattlacke) leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Das wasserlösliche Lacksystem verzichtet fast vollständig auf Lösemittel und ist selbstverständlich formaldehydfrei. Durch die Einwirkung von UV-Strahlen entstehen extrem widerstandsfähige Lackierungen der Spitzenklasse, die härtesten chemischen und mechanischen Beanspruchungen gerecht werden. Der Lack zeichnet sich durch seine Eleganz und hohe Lichtbeständigkeit aus.

### AV 5005 Mattlack

Das Trägermaterial ist eine MDF-Platte, die mit einer lackierfähigen, thermoplastischen Folie ummantelt ist. Die Rückseite ist mit einem lackierfähigen Grundierpapier versehen. Die Fronten sind allseitig mit Mattlack lackiert. Mattlacke leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Das wasserlösliche Lacksystem verzichtet fast vollständig auf Lösemittel und ist selbstverständlich formaldehydfrei. Durch die Einwirkung von UV-Strahlen entstehen extrem widerstandsfähige Lackierungen der Spitzenklasse, die härtesten chemischen und mechanischen Beanspruchungen gerecht werden. Der Lack zeichnet sich durch seine Eleganz und hohe Lichtbeständigkeit aus.



### AV 3065 Acryl Hochglanz

Acrylfronten bestehend aus Spanplatten mit einseitig dekorativer Kunststoffbeschichtung auf Melaminharzbasis. Sie dienen als Trägermaterial für alle Acrylfronten. Die Vorderseite ist eine 1 mm starke Acryloberfläche, die mit dem Trägermaterial verleimt ist. Die Kantenbelegung erfolgt vierseitig mit einer Kunststoff-Dickkante.

### AV 4030 Hochglanz lackiert

Das Trägermaterial ist eine MDF-Platte, die auf der Rückseite mit Melaminharz unter Verwendung eines farblich angepassten Papiers beschichtet wird. Die Oberfläche der Vorderseite und die Kanten erhalten im ersten Schritt drei Lackschichten Polyesterlack. Danach wird eine Lackschicht PUR-Lack weiß matt und in einem weiteren Arbeitsschritt eine Lackschicht PUR-Lack Hochglanz in der entsprechenden Frontfarbe aufgetragen.

### AV 5030 Hochglanz lackiert

Das Trägermaterial ist eine MDF-Platte, die auf der Rückseite mit Melaminharz unter Verwendung eines farblich angepassten Papiers beschichtet wird. Die Oberfläche der Vorderseite wird vorab mit einem Acrylprimer versehen. Danach erhalten die Kanten und die Oberfläche drei Lackschichten Polyesterlack. In den nächsten zwei Arbeitsschritten wird eine Lackschicht PUR-Lack weiß matt und eine Lackschicht PUR-Lack Hochglanz in der entsprechenden Frontfarbe aufgetragen.

### Materialkunde



**MDF-Platte:** (Medium Density Fibreboard) Die Produktion der Platten erfolgt aus hochwertigem, entrindetem Nadelholz, welches in mehreren Arbeitsstufen zu getrockneten Feinstfasern verarbeitet wird. Diese Fasern werden mit schadstoffarmen Leimharzen verpreßt. Dadurch wird eine hohe Querszugfestigkeit und Biegefestigkeit erreicht.

**PEL-Lack:** (Polyesterlack) Eine Lösung aus ungesättigtem Polyester, die mit Härter reagiert. Beide Teile werden kurz vor der Verarbeitung gemischt. Die Topfzeit ist äußerst kurz. Wichtig: Die Raumtemperatur sollte zwischen 20°C und 24° C liegen. Lack- und Holzoberflächen sollten außerdem die gleiche Temperatur haben. Auf die Grundierung kann verzichtet werden. Der durchgehärtete Lack ist nicht wieder löslich, sehr abriebfest und widerstandsfähig.

**PUR-Lack:** (Polyurethanlack) sind Reaktionslacke und bestehen aus zwei Komponenten, die kurz vor ihrer Verarbeitung in einem bestimmten Verhältnis miteinander gemischt werden. Wenn die beiden Lösungen einmal zusammengeschüttet worden sind, muß der Lack innerhalb weniger Stunden gänzlich verarbeitet werden, ehe er durchhärtet. 50 %iger PUR-Lack gilt als ausgezeichnete Grundierung. Polyurethanlacke können Sie überall da einsetzen, wo es auf besondere Härte, Abrieb-, Wasser- und Chemikalienfestigkeit ankommt. Bei normaler Beanspruchung sollten Sie dagegen bis zu drei Schichten auftragen. Der PUR-Lack ist lichtecht, wasserdampf- und wasserfest.

**Allgemein:** Die Fronten sind für den Einsatzbereich Wohn-/Küchenmöbel vorgesehen und geeignet. Sie erfüllen die Anforderungen der DIN 68930 „Küchenmöbel-Anforderungen, Prüfungen“ in vollem Umfang. Der vom Bundesamt zugelassene Grenzwert der Emissionsklasse E1 (Formaldehydmission) für geschlossene Aufenthalts- und Wohnräume wird bei unseren Küchen deutlich unterschritten!



**Glas:** Zur Herstellung von Glas werden natürliche Rohstoffe verwendet. Dadurch lassen sich leichte Farbschwankungen nicht vermeiden, auch wenn es sich um Teile aus einer Fertigungscharge handelt. Hinsichtlich der Fertigungstoleranzen und der Qualitätsmerkmale entsprechen unsere Gläser den einschlägigen Normen und Richtlinien DIN 1249-1, DIN 1249-3, DIN EN 572-4 und RAL-GZ 430.

#### Hinweis:

Bei der Verplanung von Gas-Kochfeldern in Verbindung mit einer Glas-Nischenrückwand muß ein Mindestabstand von 100 mm zwischen Rückwand und Außenkante des Kochfeldes eingehalten werden, um Beschädigungen an der Glas-Nischenrückwand zu vermeiden.

## Qualität

### Eiche (*Quercus*)



- Baum:** Die Eiche zählt zu den wertvollsten Holzarten unserer Wälder. Wächst sie geschlossen im Waldbestand auf, bildet sie 12 bis 15 m lange, astfreie und damit wertvolle Stämme mit Durchmessern von 40 bis über 100 cm. Wenn diese Bäume ab einem Alter von etwa 240 Jahren als Furnierstämme geerntet werden, haben sie Höhen von bis zu 40 m erreicht.
- Farbe:** Kernholzbaum. Die Eichen haben einen etwa 2,5 bis 5 cm breiten, gelblichweißen Splint, der sich deutlich vom graugelben Kernholz absetzt. Die hellgelbe, gleichmäßige Färbung ist neben der Jahrringbreite das entscheidende Qualitätsmerkmal.
- Struktur:** Die Gefäße sind im Frühholz grob und ringförmig angeordnet, im Spätholz klein und in radialen Gruppen, als einzelne kaum erkennbar. Die Porenrillen sind deutlich und bestimmen die Fladerung. Die auffallend breiten Holzstrahlen sind als große deutliche Spiegel zu erkennen.

### Walnuss (*Juglans regia*)



- Baum:** Mittelgroßer Baum, gelegentlich unregelmäßig ausgeformt, mit Durchmessern von 40 bis 80, selten über 100 cm, astfreie Schäfte von höchstens 6 bis 10 m. Es gibt auch Maserknollen und Wurzelstöcke.
- Farbe:** Amerikanisches Nussholz ist von einheitlicher, violetter oder purpurbrauner Färbung. Sein Splint ist gelblich bis hellgraubraun. Die Färbung aller Arten variiert erheblich und ist stark vom Alter und Standort abhängig. Alle Nussholzer neigen bei starker Belichtung zum Verbräunen und einer Verminderung der Farbstreifigkeit.
- Struktur:** Nussholz ist häufig gestreift, geriegelt oder wolkig. Starke Faserabweichungen sind häufig und führen zu interessanten, figurierten Holzbildern. Beim amerikanischen Nussholz sind die Porenstreifen deutlicher, die Jahrringe können etwas wellenförmiger sein, jedoch kommen Faserabweichungen selten vor.

### Fichte (*Picea*)



- Baum:** Die Fichte wächst rasch und ist gegen Frost, Unkraut und Wildverbiss relativ unempfindlich. Aus diesen Gründen, und weil ihr Holz sehr vielfältig verwendbar ist, hat sie bei uns eine große Verbreitung weit über ihr natürliches Areal hinaus gefunden. Fichten werden zwischen 30 und 45 m, im Einzelfall sogar bis zu 60 m hoch.
- Farbe:** Gleichmäßig weiß, gelblichweiß bis rötlichweiß, ohne Kernfärbung (Reifholzbaum). Spätholz rötlichgelb. Frühholz fast immer weiß. Auffallende Alterstönung - gelblichbraun bis hellbraun. Gehobelte Flächen schwach seidigglänzend.
- Struktur:** Jahrringe je nach Wachstumsgebiet eng bis sehr breit. Da die Äste meistens nach unten gerichtet sind, ergeben sich im Schnittholz ovale Querschnitte, was neben den nur bei der Fichte vorhandenen Harzkanälen ein Unterscheidungshilfsmittel gegenüber den runden, härteren und dunkleren Tannenästen ist.

### Teak (*Tectona grandis*)



- Baum:** Teak wird bis zu 40 Meter hoch, die Stämme sind bis zu 20 Meter astfrei und haben einen Durchmesser zwischen 0,4 bis 1,0 Meter, sind aber oft unrund.
- Farbe:** Der Splint ist schmal und grau. Das Kernholz ist gelb, später hell bis dunkelbraun, durch schwarze Adern lebhaft gestreift.
- Struktur:** Die Frühholzporen sind deutlich gezeichnet. Das Holz ist nicht wechselförmig. Es hat ein sehr gutes Stehvermögen. Durch seinen hohen Ölgehalt konserviert es mit ihm in Verbindung kommendes Eisen.

### Zebrano (*Microberlina brazzavillensis*)



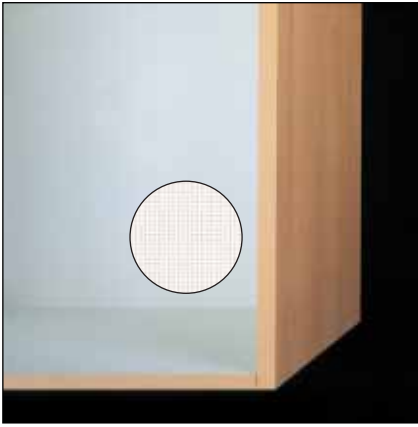
- Baum:** Baum wird bis zu 40 Meter hoch. Der Stamm ist zwischen 10 Meter und 20 Meter lang, astfrei und bis zu 1 Meter dick. Das Holz ist hart und elastisch.
- Farbe:** Der Splint ist weiß bis grau. Das Kernholz ist graubraun, matt glänzend und im Abstand von etwa 5 bis 10 mm von 1 mm breiten, dunkelbraunen bis olivbraunen tangential verlaufenden Streifen durchzogen, die markante Fladerung verursachen.
- Struktur:** Das Holz weist eine nicht besonders ausgeprägten Wechselförmigkeit aus. Es ist sehr dekorativ.

### Macassar (*Diospyros celebica*)



- Baum:** Der Baum wird bis zu 30 Meter hoch. Die Stämme sind bis zu 15 Metern astfrei und bis etwa 0,6 Meter dick.
- Farbe:** Der Splint ist sehr breit, rosagrau oder blaß rotbraun. Das Kernholz ist schwarz und durch rötlichbraune, tangential nicht immer durchlaufende Schichten ungleichmäßig gestreift, gelegentlich marmoriert.
- Struktur:** Die Markstrahlen sind sehr fein, gelegentlich als feine weiße Linien in Querschnitten sichtbar. Es ist sehr dekorativ.

## Qualität



### Korpus

#### Standardkorpus:

Materialstärken 16 mm für Seiten  
19 mm für Böden

Kunststoff-Dickkanten auf allen Vorderkanten.  
15 Farbvarianten stehen in der Auswahl zur Verfügung

KI: DOMINO die einheitliche Korpusinnenfarbe  
KK+KA die einheitliche Korpusfarbe

Wertige Optik  
Hervorragender Korpuschutz

Pflegeleicht  
Farbgleichheit auch im Unterbodenbereich  
bei Oberschränken



### Sichtseiten für Standardkorpus

Sichtseiten-Auswahl in  
lackiert  
furniert  
Hochglanz lackiert

Anstelle der Standard-Korpusseiten können  
sichtbare Korpusseiten in der angegebenen Farbe  
eingearbeitet werden.  
Die Sichtseitenvorderkante ist farblich der sichtbaren  
Korpusseite angepaßt.



### Glas-Oberschrank

Auswahl für Glas-Oberschränke

Abgestimmt auf das jeweilige Programm  
durch entsprechend farbige Korpusausstattung  
(KA/KI/KK)



### Standardkorpus mit Safe-Profil

#### Mehrpreis für Standardkorpus mit Safe-Profil

Anstelle der Türdämpfer in den Fronten werden die Korpus-  
Vorderkanten mit einem Safe-Profil versehen  
champagnerfarben

pro Korpus

Art.Nr.  
**ME-PROFIL UO** für Unter- bzw. Oberschrank  
28 Punkte pro Korpus

**ME-PROFIL H** für Hochschrank  
38 Punkte pro Korpus

Optimale Geräuschkämpfung dauerelastisch und umlaufend  
fest in die Korpuskante eingenetet und verleimt.

## Funktion



### Schubkasten

Metallzarge mit Metallrückwand

16 mm Materialstärken für  
Schubkastenboden  
Farbton „altweiß“

Vollauszugs-Führungsschienen mit Selbsteinzug  
Softeinzug serienmäßig

Formschön, stabil,  
Pulverbeschichtung in Edelstahlfarbton  
Pflegeleicht durch Wischkehle im Innenbereich

Hohe Laufkultur durch Synchronisierung,  
hohe Seitenstabilität Zargenhöhe innen: 80 mm

Belastbarkeit:  
Schubkasten bis 56 cm tief: 40 kg  
Schubkästen 71 cm tief: 70 kg

Excenter-Höhenverstellung,  
3-dimensional verstellbar,  
werkzeuglose Blendenmontage



### Auszug

Standard-Auszugssystem „Metro Line“

Metallzarge mit Metallrückwand

16 mm Materialstärken für  
Auszugsboden  
Farbton „altweiß“

Vollauszugs-Führungsschienen mit Selbsteinzug  
Softeinzug serienmäßig

Formschön, stabil,  
Pulverbeschichtung in Edelstahlfarbton  
Pflegeleicht durch Wischkehle im Innenbereich

Hohe Laufkultur durch Synchronisierung,  
hohe Seitenstabilität Zargenhöhe innen: 180 mm  
Belastbarkeit:

Auszüge 30-60 cm bis 56 cm tief 40 kg  
Auszüge 80-120 cm breit bis 56 cm tief 70 kg  
Auszüge 71 cm tief 70 kg

Weltneuheit!  
Excenter-Neigungsverstellung mit innenliegenden  
Stellschrauben im hinteren Bereich  
Excenter-Höhenverstellung, 3-dimensional verstellbar,  
werkzeuglose Blendenmontage



### Auszugssystem mit Glasseiten

Mehrpreis für  
Auszugssystem „Metro Glas“

Art.Nr.  
**ME-GLAS 26 Punkte pro Auszug**

Anstelle der Reling wird jede Seitenzarge mit einer  
Glasscheibe ausgestattet

Alle anderen Ausstattungen sind analog zum  
Standard-Auszugssystem.

## Funktion



### Korpus

Clip-Scharnier  
(Ganzmetall)

Selbstschließend,  
Öffnungswinkel 110°  
3-dimensional verstellbar,  
Werkzeuglose Montage



Metallbodenträger

Hochbelastbar  
mit Auszugssicherung



Oberschranksaufhängung

Aufhängeschiene

Rückwände

3-dimensional von innen verstellbar,  
sicher und stabil

Ganzmetall

Hartfaser 3 mm  
einseitig beschichtet  
verschraubt



### Innenausstattung

Eckunterschrank mit Drehboden power slide



Eck-Unterschrank mit Schwenkauszug LeMans

Edelstahl-Farbton  
Lebensmittelechte Pulverbeschichtung



Dämpfungselement für Türen  
zum bauseitigen Anschrauben an das Scharnier-Topfband  
oder zum Anschrauben an den Korpusboden

Nachrüstbar zum bauseitigen Anschrauben



## Funktion



### Sockelsystem

Kunststoff-SockelfüÙe

Sockelhöhen  
10/15/17/22 cm wahlweise

Sockelblenden  
mit Fußboden-Dichtungsprofil

Stabil, montagefreundlich,  
Feuchtigkeitsschutz,  
Luftzirkulation

Weitere Verstellmöglichkeiten  
an SockelfüÙen = +/- 20 mm

Durchgehend, abnehmbar,  
einfache Montage/Demontage  
durch Clip-Vorrichtung,  
Optimale Reinigungsmöglichkeiten unter den Elementen



### Sockelschubkasten

40/45/50/60 cm breit  
Möglich ab 15 cm Sockelhöhe

Metallzarge in Edelstahlfarbton  
Vollauszugs-Führungsschiene  
mit Selbsteinzug

Nicht am Zeilenende einplanen!



### Vorrats-Hochschränke mit Frontauszug

Vollauszug mit Soft-Einzug, Soft-Stop und  
verstellbaren Drahtkörben



### Vorrats-Hochschränke mit schwenkbarem Frontauszug

Vollauszug mit Soft-Einzug, Soft-Stop und  
verstellbaren Drahtkörben

## Design/Ergonomie



Elegantes  
Frontfugenbild

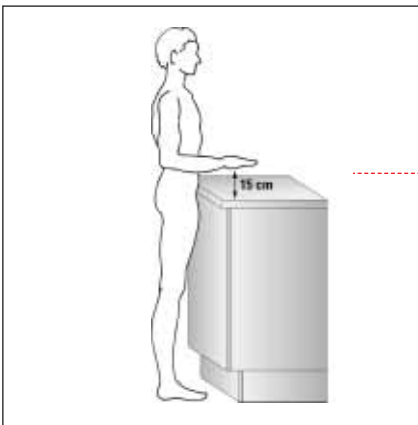
Fugenbreite vertikal und horizontal 4 mm



Korpustiefen  
56/46/35 cm  
für Unter- bzw. Hochschränke

Individuelle Planungsmöglichkeiten für alle Raumgrößen

Extra Korpustiefe  
71 cm  
für Unterschränke



Konsequente Rastereinteilung  
der Korpus- und Nischenhöhen  
(1R = 13 cm)

Der Mensch steht im  
Mittelpunkt der Küche.

- 2 Unterschränk-Korpustiefen  
(65/78 cm)
- 4 Oberschränkhöhen  
(39/65/78/91 cm)
- 5 Hochschränkhöhen (143/156/195/208/221)

Stehen Sie aufrecht und winkeln  
Sie Ihren Unterarm 90° ab.  
**Die ergonomische Arbeitshöhe  
errechnet sich:**  
Ellenbogenhöhe - 15 cm

Sie sind z.B. 170 cm groß und haben eine Ellenbogenhöhe  
von 106 cm, dann ist die ergonomisch richtige Arbeitshöhe  
für die Bereiche Vorbereiten und Spülen 91 cm.

Abb. zeigt:  
Korpustiefe 78 cm (6er Raster)



Im Bereich Kochen sollte die Arbeitshöhe um  
1 Rastermaß abgesenkt werden.

$$91 \text{ cm} - 1R (13 \text{ cm}) = 78 \text{ cm}$$

Abb. zeigt:  
Korpustiefe 65 cm (5er Raster)